

1.1 Nachhaltige Entwicklung ins Zentrum der Politik stellen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 03.09.2018
Tagesordnungspunkt: 1. ÖKOLOGISCH und NACHHALTIG - damit Brandenburg grüner wird
Status: Modifiziert

- 1 Braunkohleverstromung, industrialisierte Landwirtschaft, Individualverkehr mit fossilen Treibstoffen: Wir
- 2 verbrauchen Ressourcen und belasten unsere Atmosphäre, als ob es kein Morgen gäbe. Klimakrise, Verlust
- 3 der Artenvielfalt und der Bodenfruchtbarkeit sind Folgen und zugleich zentrale Herausforderungen an
- 4 jegliche Politik, gleichermaßen weltweit wie in Brandenburg.
- 5 Die Alternative heißt Nachhaltige Entwicklung, heißt Wirtschaften im Einklang von Mensch und Natur,
- 6 Denken und Handeln in Kreisläufen und bedeutet auch, die soziale Dimension wirtschaftlicher Tätigkeit als
- 7 unabdingbare Voraussetzung unseres Wohlstandes anzuerkennen. Ökonomie, Ökologie und Soziales gehen
- 8 ineinander über. Ökologisches Fehlverhalten ist gleichzeitig ökonomisches Fehlverhalten. Denn die
- 9 Schäden, die durch das herkömmliche Wirtschaften an unseren Lebensgrundlagen verursacht werden,
- 10 werfen Kosten auf, die früher oder später beglichen werden müssen.
- 11 Wir werden die Nachhaltige Entwicklung Brandenburgs in den Mittelpunkt unserer Politik stellen. Wir
- 12 wollen an die Politik der ersten Jahre unseres Bundeslandes nach 1990 anknüpfen und wieder zum
- 13 bundesweit beachteten Vorbild einer natur- und umweltverträglichen Regionalentwicklung werden. Den
- 14 jahrelangen Abbau der Natur- und Umweltstandards in Brandenburg werden wir umkehren. Mit uns wird
- 15 Brandenburg zum Vorreiter für eine nachhaltige Entwicklung unter den Bundesländern. (Schlüsselprojekt:
- 16 #Nachhaltigkeit)